## Ludwig-Maximilians-Universität München Institut für Informatik

München, 19.10.2018

Prof. Dr. Christian Böhm Dominik Mautz

## Datenbanksysteme

WS 2018/19

## Übungsblatt 1: Einführung

Abgabe bis Freitag, den 26.10.2018 um 12:00 Uhr

Besprechung: 19.10. bis 31.10.2018 (Keine Tutorien am 1.November)

Dieses Übungsblatt wird zwar korrigiert, aber nicht bewertet. Wir empfehlen Ihnen, dieses Übungsblatt abzugeben, damit Sie sich mit dem Abgabesystem vertraut machen.

# **Aufgabe 1-1** Grundlegendes über Datenbanksysteme

(0 Punkte)

#### Hausaufgabe

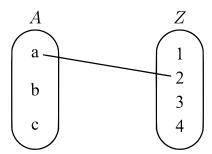
- a) Welche 9 zentralen Anforderungen an ein Datenbanksystem definierte Edgar Codd?
- b) Was versteht man unter
  - logischer Datenunabhängigkeit und
  - physischer Datenunabhängigkeit?

# Wiederholung zu Relationen

Die folgenden Aufgaben dienen zur kurzen Wiederholung von Relationen. Diese sollten Sie bereits u.a. aus Diskrete Strukturen kennen.

## **Aufgabe 1-2** Mengen, Relationen, Funktionen – Veranschaulichung

Betrachten wir die Mengen  $A=\{a,b,c\}$  und  $Z=\{1,2,3,4\}$  und eine zweistellige Relation R dazwischen. Wenn zum Beispiel die Elemente  $a\in A$  und  $2\in Z$  in der Relation R stehen, drückt man das mathematisch so aus: aR2 oder  $(a,2)\in R$ . Graphisch kann man es so veranschaulichen, dass man die Elemente der beiden Mengen hinzeichnet und zwischen a und 2 eine Linie zieht:



Mit dieser Veranschaulichung sind die mathematischen Definitionen praktisch nur Bedingungen, wieviele Linien mit den Elementen verbunden sein müssen oder dürfen.

Geben Sie solche graphischen Veranschaulichungen an für:

- a) Das kartesische Produkt  $A \times Z$
- b) Eine totale Funktion von A nach Z
- c) Eine zweistellige Relation zwischen  ${\cal A}$  und  ${\cal Z}$ , die keine Funktion ist.

**Aufgabe 1-3** *Mengen, Relationen, Funktionen – Formal* 

Es gelten folgende wichtige Eigenschaften von Mengen und Beziehungen zwischen Mengen:

Bezeichnung	Notation	Bedeutung
M ist Teilmenge von $N$	$M \subseteq N$	aus $a \in M$ folgt $a \in N$
${\cal M}$ ist echte Teilmenge von ${\cal N}$	$M \subset N$	es gilt $M\subseteq N$ und $M\neq N$
Vereinigung von $M$ und $N$	$M \cup N$	$\{x x\in M \text{ oder } x\in N\}$
Schnittmenge von $N$ und $M$	$M \cap N$	$\{x x\in M \text{ und } x\in N\}$
	$M \setminus N$	$\{x x\in M \text{ und } x\notin N\}$
${\cal M}$ und ${\cal N}$ sind disjunkt	$M \cap N = \emptyset$	M und $N$ haben keine gemeinsamen Elemente
Kardinalität einer Menge $M$	M	Anzahl der Elemente von $M$

Die Eigenschaften und Beziehungen von Mengen lassen sich als Relationen auffassen. Definieren Sie diese Relationen. Welche dieser Relationen sind:

- a) reflexiv?
- b) symmetrisch?
- c) antisymmetrisch?
- d) transitiv?
- e) alternativ?